



**Ein *malerisches* Fleckchen Erde –
die Region Recklinghausen im Blick
von Clemens Wolter**

*Rahmenprogramm zur Ausstellung
im Institut für Stadtgeschichte*

17.9.2021 — 14.1.2022



Ein *malerisches* Fleckchen Erde — Auf den Spuren von Clemens Wolter in Recklinghausen

Clemens Wolter lebte und arbeitete ab den 1890er-Jahren bis zu seinem Tod 1955 in Recklinghausen.

Den Spuren des Malers soll auf einer kurzweiligen Tour durch die Altstadt gefolgt werden.

»Dabei übernimmt der Maler selbst die Führung.«

Einen Ausklang wird es bei Boente, einem ehemaligen Auftragnehmer Wolters, mit einem westfälischen Imbiss geben.

Termine:

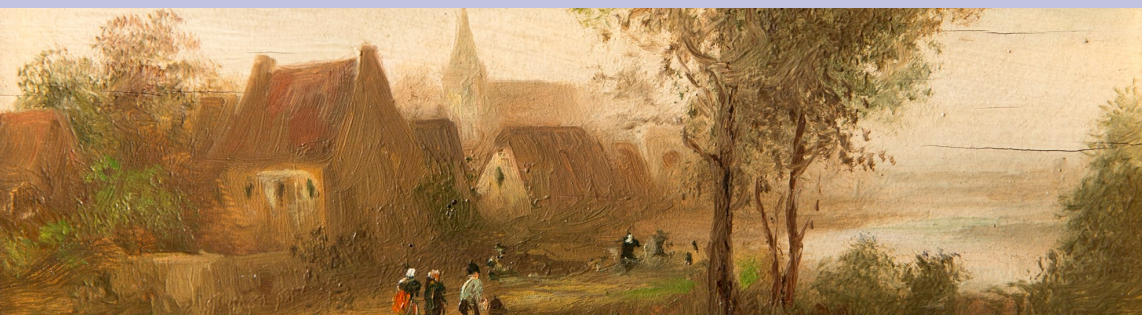
6.10.2021

16 — 18 Uhr

Bei entsprechender Nachfrage kann ein Wiederholungstermin stattfinden.

Wichtige Informationen

- * Leitung: Dr. Werner Koppe
- * Treffpunkt: Martinistraße/Martinitor
- * Teilnahmegebühr: 10 €, Überweisung auf das Konto des Vereins für Orts- und Heimatkunde mit der IBAN DE87 4265 0150 0000 0326 31
- * Anmeldung (bis spätestens 1.10.2021) telefonisch unter (02361) 50-1902



Ein *malerisches* Fleckchen Erde — Auf den Spuren von Clemens Wolter im Lipperaum

Seine Bildmotive hat sich Clemens Wolter nicht nur in Recklinghausen gesucht, sondern auch im Raum um Haltern. Auf einer Bustour über Essel, Flaesheim, die Westruper Heide bis nach Lippramsdorf soll den Lebens- und Arbeitsstationen des heimischen Malers nachgespürt werden.

Dabei wird es im Esseler Lohwald, Haltern-Bossendorf und in der Westruper Heide Wanderaufenthalte geben.

Für das Mittagessen besteht die Auswahlmöglichkeit zwischen Kartoffel- oder Gulaschsuppe mit Nachtisch (Rote Grütze) - bitte bei der Anmeldung mit angeben!

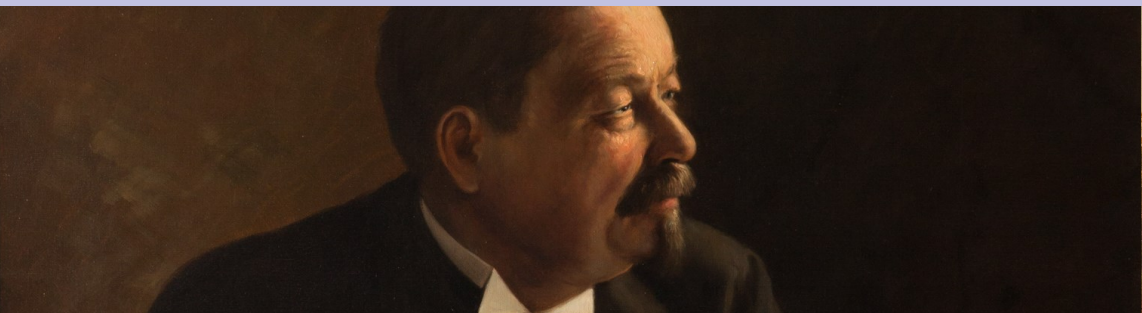
Termine:

30.10.2021

11 — 17.30 Uhr

Wichtige Informationen

- * Leitung: Dr. Werner Koppe
- * bitte auf unebene Wegstrecken einstellen
- * Teilnahmegebühr: 25 € (Fahrt u. Essen), Überweisung auf das Konto des Vereins für Orts- und Heimatkunde mit der IBAN DE87 4265 0150 0000 0326 31
- * gemeinsames Mittagessen ca. 14.30 Uhr in Lippramsdorf, Hof Belustedde
- * Abfahrt am Busbahnhof um 11 Uhr
- * Anmeldung (bis spätestens 1.10.2021) mit dem Hinweis „Wolter“ und „Kartoffel-suppe“ oder „Gulaschsuppe“ telefonisch unter (02361) 50-1902



Wolters Porträt Friedrich Eberts und der Fotograf Emil Bieber

Der Vortrag geht der Frage nach, welche Vorlage Wolter für sein Ebert-Porträt von 1928 benutzte. Im Mittelpunkt steht dabei der deutsch-jüdische Fotograf Emil Bieber aus Hamburg (1878–1962), der im frühen 20. Jahrhundert zahlreiche Persönlichkeiten in Deutschland in kunstvollen Porträtfotografien abbildete. Bieber, der auch ein Atelier in Berlin unterhielt und nach 1933 vor den Nazis fliehen musste, setzte den Reichspräsidenten Friedrich Ebert im Sinne eines modernen, demokratischen Amts- und Politikverständnisses in Szene. Der Vortrag geht auf bildliche Traditionen ein, in der dieser Porträttyp steht.

Termine:

12.1.2022

19 — 20.30 Uhr

Wichtige Informationen

- * Referent: Dr. Matthias Kordes
- * Teilnahme kostenfrei
- * Veranstaltungsort: Institut für Stadtgeschichte



Leben und Werk Clemens Wolters

Person und Werk Clemens Wolters sind bislang weder ausführlich biographisch noch werktechnisch wissenschaftlich betrachtet worden.

In einem dialogischen Vortrag sollen diese beiden Aspekte eingehend dargestellt werden:

Der Kunstmaler Clemens Wolter

- Sein Leben (Referent: Dr. Werner Koppe)
- Sein Werk (Referentin: Dr. Angelika Böttcher)

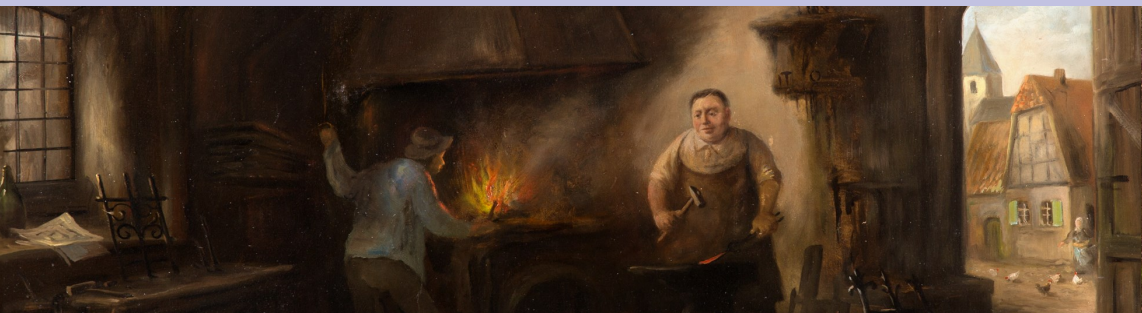
Termine:

4.11.2021

18 — 20 Uhr

Wichtige Informationen

- * Teilnahme kostenfrei
- * Veranstaltungsort: Institut für Stadtgeschichte



Clemens Wolter — ein Sprayer?

Wäre Clemens Wolter wohl der Aktions-Kunst „Sprayen“ zugetan, wenn er noch lebte?

Die Frage ist nicht zu beantworten. Wir wollen uns dennoch diesem Thema nähern und bieten an seinem letzten Wohnort in der Schwertfegergasse 2 eine Aktion mit Wolter-Kunst für jugendliche Sprayer an. An der Hausfassade des Gebäudes soll am Ende ein Wolter-Bild in Spraykunst sichtbar sein.

Termine:

20.10.2021

21.10.2021

22.10.2021

jeweils

12 — 15 Uhr

Der Termin ist
wetterabhängig.

Wichtige Informationen

- * Leitung: Markus Becker, Sprayer
- * für Teilnehmer*innen ab 14 Jahren
- * maximale Teilnehmerzahl: 6
- * Teilnahme kostenfrei
- * Veranstaltungsort: Altstadtschmiede, Kellerstr. 10
- * Anmeldung per E-Mail unter presse@altstadtschmiede.de



Workshop Ölmalerei

Clemens Wolter schuf überwiegend Ölgemälde — noch heute ist die Ölmalerei eine der meistverwendeten Techniken künstlerischen Schaffens. Sie bietet etliche Vorteile und interessante Effekte, setzt jedoch einiges an Erfahrung voraus.

Der Workshop bietet die Möglichkeit, sich mit den grundlegenden Techniken der Ölmalerei vertraut zu machen. Woraus bestehen die Farben und wie werden sie hergestellt? Mit welchen Hilfsmitteln lässt sich die Ölmalerei variieren? Worauf muss ich im Umgang mit Ölfarben achten?

Abschließend erstellt jeder Teilnehmende ein kleinformatiges Ölgemälde, um das Gelernte anwenden zu können.

Termine:

19.10.2021

20.10.2021

4.1.2022

5.1.2022

jeweils

11-14.30 Uhr (30
Minuten Pause)

Wichtige Informationen

- * Leitung: Ulrike Speckmann, Künstlerin
- * für Teilnehmer*innen zwischen 10 und 15 Jahren
- * maximale Teilnehmerzahl: 10
- * Teilnahme kostenfrei
- * Veranstaltungsort: Institut für Stadtgeschichte
- * Anmeldung per E-Mail unter angelika.boettcher@recklinghausen.de



Ein Abend über Clemens Wolter

Die Vielschichtigkeit in Werk und Arbeit Clemens Wolters soll an diesem Abend auf verschiedene Weise zum Ausdruck gebracht werden.

Vorgestellt wird ein eigens zum Ausstellungsprojekt geschaffener Film, der den Künstler, Schauplätze und mögliche Einflüsse auf sein Werk in besonderer Weise darstellen will.

Zudem geht es um den Bühnenbildner Wolter bei der „Plattdeutschen Heimatbühne“ in den 1920er- und 1930er-Jahren. Hierzu wird es Beiträge der heutigen Plattdeutschen Bühne geben.

In einem weiteren Programmteil soll seine Zeit musikalisch eingefangen werden.

Termine:

25.11.2021

18 — 20 Uhr

Wichtige Informationen

- * Leitung: Dr. Werner Koppe
- * Mitgestaltende: George Sommer, Vertreterinnen und Vertreter der Plattdeutschen Bühne
- * Veranstaltungsort: Institut für Stadtgeschichte
- * Anmeldung per E-Mail unter angelika.boettcher@recklinghausen.de



Einweihung einer Gedenktafel zu Clemens Wolter

Clemens Wolter wohnte mit seiner Frau Amalie und seiner Tochter Maria von 1946 bis zu seinem Tod 1955 in der Schwertfegergasse 2.

Zur Erinnerung an Leben und Werk des Heimatmalers wird eine Gedenktafel erstellt und an der heutigen Altstadt Schmiede feierlich enthüllt.

Termin:

22.10.2021

15 Uhr

Wichtige Informationen

- * Veranstalter: Verein für Orts- und Heimatkunde und Stadt Recklinghausen
- * Teilnahme kostenlos



Einführung anlässlich der Ausstellungseröffnung

Etwa 80 Werke zeigt die Ausstellung über Clemens Wolter, die verschiedenste Genres vertreten. Sie bieten einen guten Einblick u. a. in das Stadtbild Recklinghausens um 1900 bzw. in die damalige Unternehmerschaft.

Die Kuratoren führen in die Bildwelt Wolters ein und erläutern die Beweggründe zur Auswahl spezifischer Werke.

Termin:

17.9.2021

16 Uhr

Wichtige Informationen

- * Leitung: Dr. Werner Koppe und Dr. Angelika Böttcher
- * Teilnahme kostenlos



Öffentliche Führungen durch die Ausstellung

Etwa 80 Werke zeigt die Ausstellung über Clemens Wolter, die verschiedenste Genres vertreten. Sie bieten einen guten Einblick u. a. in das Stadtbild Recklinghausens um 1900 bzw. in die damalige Unternehmerschaft.

Im Rahmen der Führung werden die wichtigsten Werke vorgestellt sowie ein Einblick in Leben und Schaffen des Malers gewährt.

Termine:

30.9.2021

25.11.2021

jeweils 15 Uhr

Wichtige Informationen

- * Leitung: Reintje Benders
- * Teilnahme kostenfrei
- * Veranstaltungsort: Institut für Stadtgeschichte

Kontakt:

Institut für Stadtgeschichte — RETRO STATION
Hohenzollernstr. 12
45659 Recklinghausen
Tel.: (02361) 50-1907
E-Mail: angelika.boettcher@recklinghausen.de

Sie finden uns auch im Web
www.retro-station.de



Ruhrfestspielstadt
RECKLINGHAUSEN

Ein malerisches Fleckchen Erde – die Region Recklinghausen im Blick von Clemens Wolter

Der Maler Clemens Wolter wurde 1875 in Lippamsdorf geboren und starb 1955 in Recklinghausen. Zu Lebzeiten hat er zwar zu Unrecht keinen überregionalen Wirkungskreis erlangt, innerhalb von Stadt und Kreis Recklinghausen ist er aber heute noch recht bekannt. Viele in Recklinghausen und Umland lebende Personen sind im Besitz von Werken Wolters, der überwiegend Ölgemälde geschaffen hat. Thematisch reicht die Motivvielfalt von Landschaftsmalerei über Stillleben und Genremotive bis hin zu Porträts, Bühnenmalerei und Auftragswerken, die gezielt für Unternehmerfamilien angefertigt wurden. Die erstmalige Ausstellung seiner Werke ist der Versuch, das wahre Können des vestischen Malers zu zeigen.
Herzliche Einladung zur Ausstellung!

